

Klima und Gesundheit

Fit für jedes Wetter – stark bei Extremwetter

Vertiefung 2: Wetterextreme – Risiken & Schutz

Leitsatz: Bei dieser Aktivität verstehen die Lernenden Wetterextreme (Hitze, Starkregen, Sturm, Kälte) und erstellen eigene Schutzstrategien für Gesundheit und Alltag.

Hintergrundwissen: Wetterextreme wie Hitze, Starkregen, Stürme und Kälteperioden nehmen durch die Klimakrise deutlich zu. Heiße Tage über 30 °C werden häufiger, Starkregen tritt intensiver auf und Stürme oder Überflutungen verursachen mehr Schäden. Kinder und Jugendliche reagieren sensibler, weil ihr Körper Umwelteinflüsse stärker wahrnimmt. Wetterextreme können die Gesundheit belasten – etwa durch Überhitzung, Auskühlung, Verletzungsgefahr bei Sturm oder Stress durch Starkregen. Deshalb werden Schutzmaßnahmen, Wissen und richtiges Verhalten immer wichtiger, damit Menschen sich auch bei verändertem Klima sicher bewegen können.

Impulsfragen/Gespräch zum Aktivieren des kindlichen Vorwissens (Kontextkompetenz):

Sprechen Sie mit den Lernenden darüber, wie unterschiedliches Wetter sich auf ihren Körper auswirkt:

- Gibt es Wetter, bei dem ihr nicht gern draußen seid?
- Was braucht ihr, damit ihr bei starkem Wetter – Sonne, Regen, Wind oder Kälte – draußen bleiben könnt?
- Wie fühlt ihr euch heute bei diesem Wetter?
- Welche Wetterlagen findet ihr besonders anstrengend oder gefährlich – und weshalb?

Material: Wetterkarten oder Symbolkarten (Hitze, Starkregen, Sturm und Kälte), Schulbücher, kurze Infotexte oder Ausdrucke, Tablets/Computer für eine Internetrecherche (optional), Plakatpapier/großes Zeichenpapier, Stifte, Marker, Schere und Kleber, optional digitale Werkzeuge wie Canva oder Präsentationssoftware für Poster, Haftnotizen für Rückmeldungen im Galeriegang.

Aktivität: Lassen Sie die Lernenden Gruppen bilden. Jede Gruppe wählt ein Wetterextrem: Hitze & UV, Starkregen & Überflutung, Sturm & Wind oder Kälte & Frost und recherchieren mit Schulmaterial oder unter angeleiteter Internetnutzung:

Was passiert bei diesem Extremwetter? Welche Gefahren entstehen für Menschen? Welche Schutzmaßnahmen sind wichtig? Wie verändert der Klimawandel Häufigkeit und Stärke?

Die Gruppen gestalten anschließend ein kurzes Info-Plakat/digitales Poster mit: drei Risiken, drei Schutzmaßnahmen und einem klaren Klima-Bezug.

In einem Galeriegang betrachten sie die Poster der anderen Gruppen und ergänzen je einen zusätzlichen Schutz-Tipp.

Die Lernenden erkennen: Wetterextreme werden häufiger. Gut informiertes Verhalten schützt die Gesundheit – etwa vor Überhitzung, Auskühlung, Sturmgefahren oder Belastung durch Starkregen.